

ÄRZTE ^{ZB MED} ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

FRITAG 20. NOVEMBER 2001

D 8877 NR. 209 JAHRGANG 20



Kölner Konzept für Kinder mit Diabetes

Am Zentrum für Diabetesschulung in Köln lernen 150 Kinder und ihre Eltern den verantwortungsbewußten Umgang mit der Krankheit Diabetes.

GESUNDHEITSPOLITIK 8



Gute Zeiten für Computer-Käufer

Rechenleistung und Speicherplatz sind für die Verbraucher so günstig wie nie zuvor. Die Unternehmen begegnen so ihren sinkenden Verkaufszahlen.

WIRTSCHAFT 17



Begegnung mit Krebspatienten

Die Heidelberger Thoraxklinik lädt regelmäßig Schulklassen ein, um Kindern und Jugendlichen die Folgen des Rauchens auf drastische Weise vor Augen zu führen.

KULTUR/GESELLSCHAFT 18

ERGRUND

durch Stammzellen

Krebspatienten können auch Patienten mit Autoimmunkrankheiten von Stammzelltherapie profitieren. **2**

NDHEITSPOLITIK

die ewig alten Rezepte!

nt ist ein Politiker, der den Wähler Wahrheit über den Reformbescheid des Gesundheitswesens sagt. **7**

ZIN

bitus heilt mit Unterdruck

0 Prozent der chronischen Wunden Pflege-Patienten lassen sich durch Vakuumversiegelung schließen. **10**

liärer Brustkrebs ist selten

Aut idem schadet den Patienten und bringt Ärzte in die Bredouille

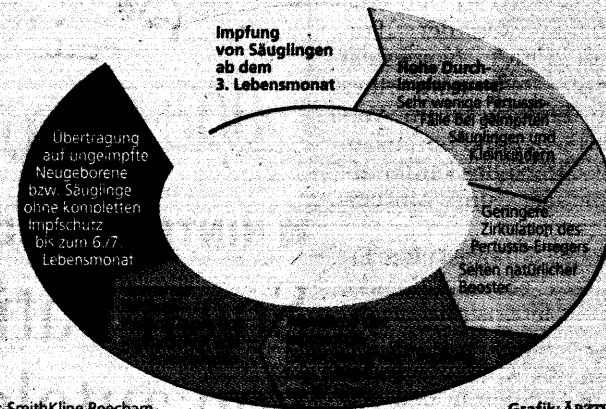
Apotheker wollen Verluste durch Aut idem ausgleichen

BERLIN (HL/eb). Mit wachsender Schärfe wird die Auseinandersetzung um die Aut-idem-Regelung geführt. Die Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA) hat deutlich gemacht, daß die Pharmazeuten die Aut-idem-Regelung aus wirtschaftlichen Gründen wollen.

zeichnete es Friese, daß künftig Patienten direkt mit Generika-Verordnungen bedient werden könnten.

Ärzte wiesen die Forderungen der Apotheker zurück. Der Vorsitzende des NAV Virchowbundes, Maximilian Zollner, forderte im Gegenzug ein Dispensierrecht der Ärzte. Zollner warnte vor den Fol-

Einfluß der Impfung auf Pertussis-Fälle und Erregerzirkulation



Durch die regelmäßigen Auffrischimpfungen auch bei Erwachsenen kann es gelingen, die Zirkulation des Keuchhusten-Erregers deutlich zu reduzieren.